

## 584916-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungsleistungen U47 Energiecampus Gleiskreuz Nette Dortmund (Lph 1+2)  
OJ S 190/2024 30/09/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund

E-Mail: [jconsten@stadtdo.de](mailto:jconsten@stadtdo.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen U47 Energiecampus Gleiskreuz Nette Dortmund (Lph 1+2)

Beschreibung: Auftragsgegenstand ist die Erbringung der Leistungsphasen 1 + 2 der Leistungsbilder Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung.

Kennung des Verfahrens: ebbe75e9-c3be-4b18-9fe7-ec031c8b9255

Interne Kennung: F069/24

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dortmund

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPSYYFDSLUDer Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen "Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung (Anti-Korruptionserlass)" in der jeweils geltenden Fassung (aktuell vom 09.12.2022) gebunden. Mit Angebotsabgabe sind Eigenerklärungen über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB abzugeben. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Subunternehmer: Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem

Subunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben. Bietergemeinschaften: Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Für die Auftragsvergabe gelten die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG-NRW). Bereitstellung der Unterlagen: Es erfolgt eine elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (zu den unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Planungsleistungen U47 Energiecampus Gleiskreuz Nette Dortmund (Lph 1+2)

Beschreibung: Die Stadt Dortmund plant im Verlauf der Stadtbahnlinie U 47 in den Stadtteilen Huckarde und Nette die Einrichtung einer neuen Haltestelle zur Erschließung des städtebaulichen Entwicklungsgebiets "Energiecampus" sowie die Beseitigung der derzeitigen höhengleichen Kreuzung der Stadtbahnlinie mit der DB-Güterzugstrecke 2123. Das hier in Rede stehende Vorhaben konzentriert sich primär auf den Dortmunder Stadtbezirk bzw. Stadtteil Huckarde und tangiert zudem geringfügig einen südlichen Teilbereich des Stadtbezirks Mengede (Stadtteil Nette). Die Stadtbahnlinie U 47 verkehrt zurzeit auf der Relation Aplerbeck - Westerfild (Strecke 81). Bestehende Haltestellen im Umfeld sind

nördlich "Obernette" im Stadtteil Nette und südlich "Buschstraße" im Stadtteil Huckarde. Das Untersuchungsgebiet wird im Süden begrenzt durch den Übergang vom bebauten Raum zum freien Landschaftsraum im Bereich Huckarder Hölzchen sowie im Norden durch die Wiemerstraße. Im Westen bildet die derzeitige Stadtbahntrasse, im Osten die L 609 die Plangebietsgrenze. Die Flächen der vorgenannten Trassen sind jeweils Teil des Untersuchungsraumes. Mit dem städtebaulichen Entwicklungsvorhaben Energiecampus und der daraus resultierenden Notwendigkeit einer Erschließung durch den ÖPNV hat sich die Wichtigkeit des Vorhabens als Baustein zur Verkehrswende insgesamt erhöht. Die Stadt Dortmund schreibt dazu nun die Planungsleistungen der Leistungsphasen (LP) 1 und 2 der HOAI für die Leistungsbilder Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen, Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung aus. Bei der Bearbeitung sind zwingend die beiden wesentlichen Bestandteile "Anbindung Energiecampus" und "Beseitigung höhengleicher Bahnübergang DB-Güterzugstrecke" in die Variantenfindung einzubeziehen. Varianten, die lediglich das Planungsziel "Anbindung Energiecampus" oder "Beseitigung höhengleicher Bahnübergang" berücksichtigen, sind nicht Ziel der Planungsleistung und damit kein Bestandteil des Auftrages. Bereits in der Vergangenheit (zuletzt 2013) sind sowohl von Seiten der Stadt Dortmund als auch des Verkehrsbetriebes Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) erste Planungsvarianten zur Beseitigung des o.g. höhengleichen Bahnübergangs entwickelt worden, zum damaligen Zeitpunkt noch ohne die Berücksichtigung einer neuen Haltestelle im Streckenverlauf. Diese sind jedoch nicht über das Stadium erster Überlegungen und Skizzen hinausgekommen und können daher lediglich als Anhaltspunkte, für die hier zu erbringenden Leistungen gesehen werden. Im Rahmen der Bearbeitung ist allerdings in jedem Fall auch die damalige Idee einer Unterquerung der bestehenden DB-Brücke (über die L 609/Emscherallee) als mögliche Variante in Betracht zu ziehen und entsprechend auszuarbeiten. Um die bestmögliche Lösung zu ermitteln, bei der sowohl ökologische als auch ökonomische Aspekte angemessen berücksichtigt werden, sind im Rahmen der Bearbeitung fünf Varianten auszuarbeiten und miteinander zu vergleichen. Im Ergebnis ist eine Vorzugsvariante zu ermitteln und die Wahl zu begründen. Die Vorzugsvariante ist mithilfe einer Bewertungsmatrix zu bestimmen, die den Entscheidungsprozess transparent und nachvollziehbar mittels Punktesystem darlegt. Das Vorhaben ist auf funktionale, verkehrliche, wirtschaftliche und umweltbezogene Anforderungen zu untersuchen. Hier sind ebenfalls die betrieblichen Anforderungen des Verkehrsunternehmens DSW 21 zu berücksichtigen. Eine maßgebende Bewertungsmatrix mit entsprechend gewichteten Kriterien wird im Prozess der Bearbeitung in Abstimmung mit dem AG erfolgen. Weiteres entnehmen Sie bitte der ausführlichen Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: F069/24

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Dortmund

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja  
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Die Kommunikation im Verfahren, d.h. die Beantwortung von Bieterfragen, Nachsendung von Unterlagen, Änderungen, Fristverlängerungen und weiteren Informationen erfolgt über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr. Zur Teilnahme am Verfahren ist es zwingend erforderlich, dass Einsicht in die dortigen Unterlagen genommen wird. Im Vergabemarktplatz wird die Möglichkeit angeboten, am Verfahren teilzunehmen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflicht bei einem in der EG zugelassenen Haftpflichtversicherers. Mindestens nötige Deckung 1,5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden und 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestjahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz (Honorar) mind. 1,0 Mio. Euro EUR netto i. Mittel der letzten 3 Jahre für Fachdisziplinen Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung in den LP 1 und 2 der HOAI

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanzahl Mitarbeitende

Beschreibung des Auswahlkriteriums: mind. 12 Mitarbeitende (im Mittel der letzten 3 Jahre) in den folgenden Fachdisziplinen: Ingenieur\*innen Bereich Projektleitung/Projektmanagement 2 MA Ingenieur\*innen Bereich Verkehrsanlagen 2 MA Ingenieur\*innen Bereich Ingenieurbauwerke 2 MA Ingenieur\*innen Bereich Tragwerksplanung 2 MA Ingenieur\*innen Bereich Technische Ausrüstung 2 MA Technische Zeichner\*innen 2 MA

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis der fachlichen Eignung - Berufszulassung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bezugnahme auf die einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften: - Bau-, Rechts-, Verwaltungsvorschriften (Land NRW)

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt\*in und / oder Ingenieur\*in berechtigt sind. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 89/48 EWG bzw. 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 07. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABI. EU Nr. L 255

S. 22) entspricht. Arbeitsgemeinschaften natürlicher Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Juristische Personen werden als Auftragnehmer\*innen zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die Voraussetzungen von § 75 Abs. 1 VgV erfüllt.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: jeweils 2 Referenzen für die Teilleistungen Objektplanung Verkehrsanlagen und Objektplanung Ingenieurbauwerke sowie jeweils 1 Referenz für die Teilleistungen Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung über die in den letzten 5 Kalenderjahren erbrachten Leistungen. Die Referenzen müssen jeweils die folgenden Mindestkriterien erfüllen: o Referenz 1: Verkehrsanlagen - Investitionssumme mind. 500.000,00 EUR brutto - Honorar mind. 50.000,00 EUR - Planung einer Stadtbahnstrecke (Gleisanlagen) mit einer Gesamtlänge von mindestens 500 m - Planung einer Haltestelle im Zuge der o.g. Stadtbahnstrecke - Bearbeitung mindestens der Leistungsphase 2 - Planung muss abgeschlossen sein - Mindestens Leistungsphase 2 des Referenzprojektes abgeschlossen o Referenz 2: Verkehrsanlagen - Investitionssumme mind. 500.000,00 EUR brutto - Honorar mind. 50.000,00 EUR - Planung einer zweispurigen Bundes- oder Landesstraße mit einer Länge von mindestens 500 m - Bearbeitung mindestens der Leistungsphase 2 - Mindestens Leistungsphase 2 des Referenzprojektes abgeschlossen o Referenz 3: Ingenieurbauwerke - Investitionssumme mind. 2.000.000,00 EUR brutto - Honorar mind. 100.000,00 EUR - Planung einer Eisenbahnüberführung für mindestens 2 Gleise - Eisenbahnüberführung über eine Straße mit mindestens 2 Fahrspuren oder eine Gleisanlage mit mindestens 2 Gleisen - Bearbeitung mindestens der Leistungsphase 2 - Mindestens Leistungsphase 2 des Referenzprojektes abgeschlossen o Referenz 4: Ingenieurbauwerke - Investitionssumme mind. 2.000.000,00 EUR brutto - Honorar mind. 100.000,00 EUR - Planung einer Eisenbahnunterführung zur Unterquerung von mindestens 2 Gleisen - Unterführung für eine Straße mit mindestens 2 Fahrspuren oder eine Gleisanlage mit mindestens 2 Gleisen - Bearbeitung mindestens der Leistungsphase 2 - Mindestens Leistungsphase 2 des Referenzprojektes abgeschlossen o Referenz 5: Tragwerksplanung - Investitionssumme mind. 2.000.000,00 EUR brutto - Honorar mind. 100.000,00 EUR - Tragwerksplanung für eine Eisenbahnüberführung für mindestens 2 Gleise - Eisenbahnüberführung über eine Straße mit mindestens 2 Fahrspuren oder eine Gleisanlage mit mindestens 2 Gleisen - Bearbeitung mindestens der Leistungsphase 2 - Mindestens Leistungsphase 2 des Referenzprojektes abgeschlossen o Referenz 6: Technische Ausrüstung - Investitionssumme mind. 500.000,00 EUR brutto - Honorar mind. 50.000,00 EUR - Planung der technischen Ausrüstung für eine Stadtbahnstrecke einschließlich eines Haltepunktes - Zweigleisige Strecke mit einer Länge von mindestens 500 m - Bearbeitung mindestens der Leistungsphase 2 - Mindestens Leistungsphase 2 des Referenzprojektes abgeschlossen

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 30 % Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: 70 % Qualität, davon: - 20 % Organisation, - 50 % Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYFDSL/ documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYFDSL>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYFDSL>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/10/2024 20:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen gemäß § 56 VgV

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 29/10/2024 06:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen hinsichtlich der Eignung zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z.B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk "Nur im Original oder als beglaubigte Kopie" trägt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

## Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der angegebenen Vergabekammer eingereicht werden. Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§168 GWB). Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabe und Beschaffungszentrum Dortmund

Registrierungsnummer: DE124643894

Postanschrift: Viktoriastraße 15

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44135

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

E-Mail: [jconsten@stadtdo.de](mailto:jconsten@stadtdo.de)

Telefon: 02315016592

#### Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

#### Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: DE164242157  
Stadt: Münster  
Postleitzahl: 48147  
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)  
Telefon: +49 2514111691  
Fax: +49 2514112165

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ecce63de-6786-4b9e-9943-e6a97fd48b29 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/09/2024 15:37:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 584916-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 190/2024

Datum der Veröffentlichung: 30/09/2024